

POLITIKBRIEF – APRIL/MAI 2019

> DIE AKTUELLEN PROJEKTE

ÜBERBLICK

- 3 **DatenTag 24. Mai 2019**
1 Jahr DSGVO
- 4 **Aktuell: Datenschutz imWahlkampf**
- 5 **ZAfTDa.de:** Die Tätigkeitsberichte der
Aufsichtsbehörden unter dem Dach der
Stiftung Datenschutz
- 6 **Projekt: Evaluierung der DSGVO**
- 7 **Europaweiter Austausch zur
Datenübertragbarkeit in Paris**
- 8 **Splitter**



”

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende Mai ist es ein Jahr her, dass die Datenschutz-Grundverordnung in allen EU-Ländern verbindlich angewendet werden muss. Die Praxis zeigt, dass insbesondere kleinere Unternehmen noch weit davon entfernt sind, alle neuen Vorschriften korrekt zu befolgen; die großen Konzerne hatten sich viel eher auf die neuen Anforderungen eingestellt.

Die Aufsichtsbehörden versuchten, ihr Personal aufzustocken, um den umfangreichen Beratungsbedarf zu decken, und können die zahlreichen Anfragen doch kaum zeitnah bewältigen. Auch die ersten Bußgeldbescheide wurden inzwischen verschickt. Viele Datenschützer und Unternehmen sind aber nach der anfänglichen, fast panikhafte Verunsicherung längst zum Tagesgeschäft übergegangen, und schließen die verbleibenden Lücken in den Geschäftsprozessen, während offene Streitfragen inzwischen auch gerichtlich entschieden werden können.

Wir richten der DSGVO eine Geburtstagsparty aus! Für den 24. Mai haben wir Beteiligte und Betroffene nach Berlin eingeladen, um die Erfahrungen und Erkenntnisse des ersten Jahres zu diskutieren und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Außerdem sprechen wir darüber, wie die DSGVO außerhalb der Europäischen Union gesehen wird und haben dazu Experten aus der Schweiz und den USA eingeladen.

Auch der anstehende Europawahlkampf unterliegt natürlich der DSGVO – wir haben die wichtigsten Grundsätze für die Datenverarbeitung im Wahlkampf in einer Handreichung zusammengefasst.

Unabhängig davon, ob Großbritannien an der Europawahl teilnehmen wird – wenn es eine Vereinbarung zum Brexit gibt, wird diese Folgen für den Datenaustausch zwischen den EU-Ländern und Großbritannien haben. Wir veröffentlichen demnächst dazu ein Dossier.

Und schließlich haben wir noch einige andere Projekte in der Planung, von denen wir Ihnen demnächst an dieser Stelle gern berichten möchten. Allerdings blicken wir nicht ohne Sorge in die Zukunft. Obwohl unsere neutrale und unabhängige Arbeit viel Zuspruch erfährt, unsere Veranstaltungen bestens besucht sind, unsere Expertise von Politik, Datenschutzexperten und Medien angefragt wird und unsere Informationsangebote gern genutzt werden, ist die Finanzierung unserer Einrichtung nur noch bis zum Jahresende gesichert. Ob der im November zu verabschiedende Bundeshaushalt für 2020 die im Koalitionsvertrag verabredete – und für die Datenschutzstiftung existenzielle – Förderung enthalten wird, ist nicht abzusehen. Dennoch bleiben wir zuversichtlich..

Frederick Richter, Vorstand der Stiftung Datenschutz

DatenTag

„1 JAHR DSGVO“

24. Mai 2019
9–16 Uhr, Berlin

UNSERE THEMEN

- **Die DSGVO als Exportschlager**
Ulrich Kelber, Prof. Dr. Lothar Determann,
Ralf Bendrath, Prof. Dr. Beat Rudin
- **Die DSGVO in der Praxis**
Gabriele Krader, Nina Diercks,
Cristina Heymann
- **Das Schutzgut des Datenschutzes**
Dr. Winfried Veil, Dr. Stefan Brink,
Kirsten Bock, Lorena Jaume-Palasi
- **Die Chancen von Datenschutz durch Technik**
Prof. Dr. Anne Riechert, Dr. Ann Cavoukian

Grußwort: Marco Wanderwitz, MdB, BMI

Moderation: Frederick Richter

AUDITORIUM FRIEDRICHSTRASSE
FRIEDRICHSTRASSE 180
10117 BERLIN

➔ **JETZT ANMELDEN AUF WWW.DATENTAG.DE**

AKTUELL: DATENSCHUTZ IM WAHLKAMPF

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG UNTER DER DSGVO

Am 26. Mai sind Millionen Menschen aufgerufen, die Abgeordneten des Europäischen Parlaments neu zu wählen. Wenn Parteien um Stimmen für ihre Kandidatinnen und Kandidaten werben, kommen längst nicht mehr nur anonyme Postwurfsendungen zum Einsatz; die Wahlkampfteams nutzen längst auch die digitalen Wege zu den Wahlberechtigten, um ihre Botschaften immer präziser an die Zielgruppen anzupassen. Nachdem unsere Broschüre zum Bundestagswahlkampf 2017 ein großer Erfolg war, haben wir die Inhalte auf die DSGVO angepaßt. Auf der Website gibt es nun eine Broschüre im PDF-Format, eine ganz kurze, druckerfreundliche und klar verständliche Anleitung für die Praxis des Datenumgangs anhand anschaulicher Beispiele, sowie eine Handreichung für alle, die sich mit den gesetzlichen Vorschriften befassen möchten.

Wir haben uns diesmal für die digitale Form der Veröffentlichung entschieden; falls Sie die Broschüre drucken lassen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter mail@stiftungdatenschutz.org.

KOSTENLOSER DOWNLOAD ALS PDF

➔ stiftungdatenschutz.org/wahlkampf



ZAFTDA.DE

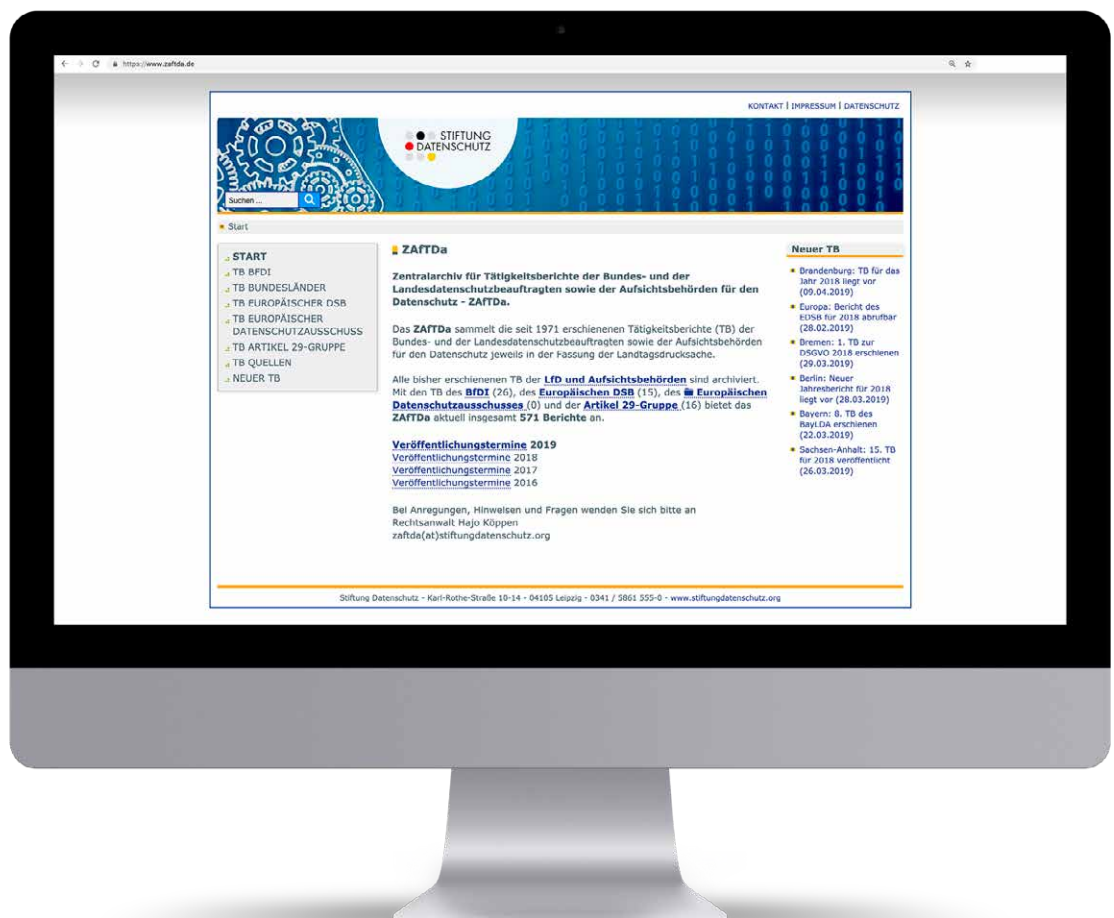
DIE TÄTIGKEITSBERICHTE DER AUFSICHTSBEHÖRDEN UNTER DEM DACH DER STIFTUNG DATENSCHUTZ

Neu in unserem Informationsangebot ist das Zentralarchiv für Tätigkeitsberichte der Bundes- und der Landesdatenschutzbeauftragten sowie der Aufsichtsbehörden für den Datenschutz – ZaFTDa. Wir haben die Verwaltung und Pflege von zaftda.de von der Technischen Hochschule Mittelhessen übernommen.

Das Archiv enthält sämtliche seit 1971 von den Aufsichtsbehörden und von den europäischen Stellen veröffentlichten Tätigkeitsberichte, übersichtlich sortiert nach Herausgebern und chronologisch. Die mittlerweile weit über 500 Dokumente stellen aus unserer Sicht eine wertvolle Wissensbasis dar.

Auf Nutzerwunsch arbeiten wir derzeit daran, auch die Tätigkeitsberichte der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten und der öffentlich-rechtlich verfassten Kirchen und Religionsgemeinschaften mit eigenem Datenschutzrecht zu ergänzen.

→ www.zaftda.de





PROJEKT: EVALUIERUNG DER DSGVO

Unsere Einrichtung sieht sich als Diskussionsplattform zum Datenschutz. Dabei steht die DSGVO natürlich im Vordergrund. Der erste Jahrestag der verbindlichen Anwendung ist für uns nicht nur Anlass für unsere Veranstaltung am 24. Mai. Wir wollen auch zur weiteren Verbesserung des Datenschutzrechts beitragen.

Für das Jahr 2020 hat der Gesetzgeber die Evaluierung der DSGVO vorgesehen. Diesen Prozess wollen wir unterstützen und planen daher, alle Standpunkte, Forderungen und Vorschläge aus Deutschland zusammenzufassen – und, soweit möglich, daraus einen konsolidierten Katalog von Gesichtspunkten der deutschen Perspektive erstellen. Dabei sollen alle Anspruchsgruppen/ -akteure aus der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft, staatliche Einrichtungen, politische Organisationen und VertreterInnen von Rechtswissenschaft und -praxis eine Chance bekommen, von ihren Erfahrungen zu berichten und Verbesserungsvorschläge vorzulegen.

EUROPAWEITER AUSTAUSCH ZUR DATENÜBERTRAGBARKEIT IN PARIS

Seit Jahren beschäftigt sich die STIFTUNG DATENSCHUTZ intensiv mit dem Thema Datenportabilität: Im Herbst 2017 legte sie eine der ersten breitangelegten Studien zu diesem neuen, in der DSGVO verankerten Recht vor. In einem vielfach abgerufenen Erklärfilm und in Informationsbroschüren für Verbraucher und Unternehmen informiert die Stiftung seither über die Auswirkungen und Anforderungen von Artikel 20. Dieser kann es für Bürgerinnen und Bürger nämlich deutlich vereinfachen, ihre bei dem einen Anbieter gespeicherten Daten zu einem anderen Anbieter zu übertragen.

Außerhalb von Fachkreisen ist das Recht auf Datenportabilität bisher noch wenig bekannt. Das liegt auch daran, dass es noch keinen internationalen Standard für eine unkomplizierte Übertragung der Daten gibt. Im Rahmen eines transeuropäischen Austauschs auf Einladung der französischen Abgeordneten Paula Forteza legten Vorstand Frederick Richter und die Wissenschaftliche Leiterin Prof. Dr. Anne Riechert auf einem parlamentarischen Abend in der französischen Nationalversammlung die deutsche Sicht auf die Dinge dar. Demnach bietet das Recht auf Datenportabilität den Nutzern grundsätzlich mehr Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten. Es fehlt jedoch noch an Unterstützung für geeignete technische Ansätze.



SPLITTER

DRITTER BEIRAT STIFTUNG DATENSCHUTZ

Vor wenigen Wochen wurde der **Dritte Beirat der Stiftung Datenschutz** durch den Verwaltungsrat bestellt. Die ehrenamtlichen Beiratsmitglieder beraten den Vorstand und den Verwaltungsrat bezüglich der Umsetzung der Stiftungszwecke. Der Beirat besteht aus Mitgliedern des Deutschen Bundestags sowie aus Vertreterinnen und

Vertretern von Institutionen und Verbänden mit Bezug zum Datenschutz. Wir begrüßen die neuen und die erneut nominierten Beiräte und freuen uns auch die künftige konstruktive Zusammenarbeit.

→ www.stiftungdatenschutz.org/ueber-uns/beirat/

JOURNALISTENPREIS 2019

Auch in diesem Herbst wird der **Journalistenpreis der Stiftung Datenschutz** für die besonders ausgewogene Darstellung datenschutzrelevanter Themen vergeben. Wir freuen uns besonders, dass wir den Deutschen Spendenrat e.V. als Partner gewinnen konnten. Auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Deutschen Fachpresse wird fortgesetzt.

Der Autorin war es gelungen, eine subjektive Selbsterfahrung für das Publikum objektiv zu beschreiben und das komplexe Thema anschaulich und ausgewogen darzustellen. Im Jahr zuvor war Adrian Lobe mit seinem Essay „Wir haben sehr wohl etwas zu verbergen“ erfolgreich; er hatte sich sachlich und wertschätzend mit Argumenten und Gegenargumenten zum Schutz der Privatsphäre auseinandergesetzt.

Preisträgerin des vergangenen Jahres ist Laura Cwiertnia mit einem Text über die Sprachsoftware „Alexa“ (→ „[Meine unheimliche Mitbewohnerin](#)“).

DATENDEBATTEN – BAND IV

Mit den Band IV setzt die Stiftung die erfolgreiche Reihe „**DatenDebatten**“ fort. Die im Erich-Schmidt-Verlag erscheinenden Sammelbände diskutieren jeweils ein Datenschutz-relevantes Thema aus ganz unterschiedlichen Sichtweisen. So beschäftigt sich der jüngste Band mit dem Wert von personenbezogenen Daten und den

Konzepten von Dateneigentum und Datenhandel. Band IV wird Anfang 2020 erscheinen und betrachtet die Bedeutung von Daten für die individuelle Mobilität im „connected car“ und deren Auswirkungen auf die Privatsphäre.

→ stiftungdatenschutz.org/datendebatten

IHRE ANSPRECHPARTNER



FREDERICK RICHTER, LL.M.

Vorstand

☎ 0341 5861 555-0

✉ mail@stiftungdatenschutz.org



PROF. DR. ANNE RIECHERT

wissenschaftliche Beraterin

☎ 0341 5861 555-0

✉ mail@stiftungdatenschutz.org



ANTJE SIMON (M.A.)

Büroleitung

☎ 0341 5861 555-1

✉ mail@stiftungdatenschutz.org

UNSER ARCHIV ALLER POLITIKBRIEFE FINDEN SIE HIER
politikbrief.stiftungdatenschutz.org

IMPRESSUM

Herausgeber

Stiftung Datenschutz

Karl-Rothe-Straße 10–14

04105 Leipzig

T 0341 5861 555-0

F 0341 5861 555-9

mail@stiftungdatenschutz.org

www.stiftungdatenschutz.org

Redaktionsleitung & Mitarbeit

Anne Riechert, Antje Simon, Sebastian
Himstedt, Florian König

Redaktionsschluss

11. April 2019

Agenturpartner

KING CONSULT | Kommunikation

Sehr gut. Danke. Kommunikation.